



Newsletter 6/2018

Hamburg, 31. Mai 2018

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Samstag, 2. Juni 2018

MIETENMOVE

Demonstration für eine solidarische und soziale Wohnraumpolitik

Aus dem Aufruf

Seit mehr als sieben Jahren regiert in Hamburg die SPD. Seitdem wird so viel gebaut wie schon lange nicht mehr. Noch stärker als Wohnungsbauzahlen ziehen jedoch die Mietpreise an. Inzwischen kostet der Quadratmeter für Wohnungssuchende durchschnittlich mehr als 13,00 € netto kalt. Der Mietenwahnsinn in Hamburg nimmt dramatische Formen an. Daran hat auch die grüne Regierungsbeteiligung seit 2015 nichts verändert.

Das bedingungslose Vertrauen des Senats in den Markt hat sich als falsch erwiesen.

Attac Hamburg gehört zu den Unterstützenden der Demonstration und ruft zur Teilnahme auf!

Beginn: 13 Uhr

Ort: Spielbudenplatz

Zwischenkundgebungen: Arrivati-Park, Finanzbehörde, Jungfernstieg, Rathausmarkt

Abschlusskundgebung: City-Hof

[Weitere Informationen](#)

Dienstag, 5. Juni 2018

Lesvos: The Beautiful Prison

Ein Dokumentarfilm von Laura Heinig. Lesbos 2017, 55 Minuten

Der Dokumentarfilm folgt den Geschichten und Erfahrungen von fünf Frauen auf Lesbos im Jahr 2017. Geflüchtete, Einheimische und freiwillige Helferinnen berichten aus ihren jeweiligen Perspektiven.

An diesem Abend wollen wir aufmerksam machen auf das Elend der Geflüchteten auf Lesbos und darüber diskutieren, was wir tun können.

Eine Veranstaltung der Hamburger Solidaritätsgruppe Griechenland, in der Attac Hamburg vertreten ist, und des Aktionskreises Hamburg hat Platz

Beginn: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Saal, Nernstweg 32–34

Samstag, 9. Juni 2018

**Kein „Tag der Bundeswehr“! Kriegspropaganda und Militarisierung stoppen!
Kundgebung**

Die **AG Frieden von Attac Hamburg** ruft dazu auf, dem Aufruf des Bündnisses „Bildung ohne Bundeswehr“ (BoB) zu folgen und an der Kundgebung teilzunehmen. Stellt selbstgebastelte NEIN-Schilder am „Abenteuerspielplatz“ Bundeswehr auf. Krieg ist Mord und Totschlag im Interesse der Herrschenden, ob in Washington oder Berlin. Kommt zur Führungsakademie der Bundeswehr!

Aus dem Aufruf

Protest und Widerstand gegen Krieg und Militarismus

Die „Tage der Bundeswehr“, die Füak und die HSU sind kleinere und größere Zahnräder des wachsenden Kriegsapparats auf deutschen Boden. Seitdem die internationale Konkurrenz um Absatzmärkte, Investitions- und Einflusszonen, Arbeitskräfte und Rohstoffe zunimmt, wird auch die Bundeswehr immer häufiger in Kriegseinsätze geschickt. Mit ihnen wächst die Zahl der Opfer, die Zerstörung des gesellschaftlichen Lebens und der natürlichen Lebensgrundlagen in den Kriegsgebieten.

Protestiert deshalb mit uns gegen die fortschreitende Militarisierung der Gesellschaft und Kriegstreiberei am „Tag der Bundeswehr“! Zeigen wir den SoldatInnen, dass sie nicht in unserem Namen töten und dass die Gesellschaft nicht hinter ihnen und den Kriegen von deutschem Boden steht!

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Ort: Manteuffelstraße 20, vor der Führungsakademie der Bundeswehr

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 13. Juni 2018

Themenplenum

Aktuelle Asypolitik, Situation in Griechenland (Lesbos), Hamburg hat Platz

Vorträge und Diskussion

Zeit: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Seminarraum, Nernstweg 32–34

Aktionsgruppe gegen Hartz IV und prekäre Beschäftigung

Im Anschluss an die Veranstaltungsreihe „Die Würde des Menschen ist ~~un~~antastbar“ (siehe Newsletter 3/2018) der AG Sozialpolitik gründete sich eine „Aktionsgruppe gegen Hartz IV und prekäre Beschäftigung“. Die Treffen finden einmal im Monat, in der Regel freitags, statt.

Die Gruppe tritt unter anderem ein für:

- deutliche Erhöhung des Mindestlohns
- Arbeitszeitverkürzung
- unbefristete Arbeitsverträge
- statt Hartz IV: ausreichende Absicherung bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und Alter
- Menschenwürde auch für Arbeitslose
- gute Gesundheitsversorgung

Nächstes Treffen

Freitag, 15. Juni 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Dienstag, 19. Juni 2018

Treffen der neuen AG Frieden

Die AG Frieden hat mittlerweile ihre Arbeit aufgenommen (siehe Ankündigung im Newsletter 5/2018). Auf der Tagesordnung dieses Treffens steht unter anderem eine Auswertung der Teilnahme am Tag der Bundeswehr (siehe oben) mit „Bildung ohne Bundeswehr“ (BoB) und ICAN in Hamburg.

Ort und Zeit siehe Kasten auf der nächsten Seite.

Interessierte können sich vorab unter pklemm@gmx.de melden.

Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli 2018

Methfesselfest

„Das Methfesselfest ist ein Fest der Initiativen, Gruppen und Organisationen, ohne Kommerz und ‚Events‘. Dafür gibt es drei Tage lang Informationen aus dem Stadtteil und der Welt, Live-Musik zum Mittanzen, Lesungen und Puppenspiel, Podiumsdiskussion, Filme und ein Spielfest mit hohem Spaßfaktor!“

Auch in diesem Jahr wird Attac Hamburg mit einem Infostand vertreten sein, am 30. Juni 2018 ab 10 Uhr.

[Weitere Informationen](#)

Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine

AG Wirtschaft und Finanzen: Montag, 4. Juni 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

AG Europa: Donnerstag, 7. und 21. Juni 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

AG Ökologie und Globalisierung: Montag, 11. und 25. Juni 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 12. Juni 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1

AG Frieden: Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr, Max & Consorten, Spadendeich 1

AG Sozialpolitik: Mittwoch, 20. Juni 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Themenplenum: Mittwoch, 13. Juni 2018, 19 Uhr, Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Seminarraum (siehe oben)

Neuentreff: Mittwoch, 27. Juni 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

Monatsplenum: Mittwoch, 27. Juni 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Aufstehen gegen Rassismus – die nächsten Termine

Aktiventreffen

Dienstag, 12. Juni 2018

Dienstag, 26. Juni 2018

Beginn: 19 Uhr

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2

Ausbildung von Stammtischkämpferinnen und Stammtischkämpfern

Sonntag, 3. Juni 2018

Samstag, 30. Juni 2018

Zeit: 10 bis 16.30 Uhr

Ort: GEW im Curiohaus, Raum A, Rothenbaumchaussee 15

Um Anmeldung wird gebeten unter: stka-agr@nadir.org.

Weitere Informationen

Unterstützung des Films „Der marktgerechte Patient“ – ein FILM VON UNTEN von Leslie Franke und Herdolor Lorenz

Bei den Dreharbeiten zum Film „Der marktgerechte Mensch“ sammelten die Filmschaffenden so viel Material und Informationen über das Thema Medizin und Gesundheit, dass die Idee für einen zweiten Film entstand. „Der marktgerechte Patient“ soll nun zuerst fertiggestellt werden und am

8. November 2018 in die Kinos kommen. Das bedeutet einen höheren Aufwand und höhere Ausgaben. Da die Filmschaffenden keine finanziellen Reserven haben, bitten sie um eine **Filmförderung von unten**. Attac unterstützt die Produktion des Films.

[Weitere Infomationen](#)

+++++

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Freitag, 1. Juni 2018

Chance für Hamburg: Kohleausstieg!

Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende in Deutschland und Hamburg

Vortrag und Diskussion mit Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Aus der Einladung

Wir wollen mit der Expertin für Energiewirtschaft und Ihnen u. a. folgende Punkte diskutieren:

- Stand und Voraussichten auf die Energiewende
- welche Chancen bietet die Energiewende für die Stadt Hamburg, ihre Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft
- die Bedeutung des Kohleausstiegs für den Industriestandort Hamburg
- Folgen der Wärmeversorgung aus Kohleverbrennung auf den Klimaschutz in Hamburg

Beginn: 18 Uhr

Ort: GLS Bank, Düsternstraße 10

Eine Veranstaltung der Volksinitiative Tschüss Kohle

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 6. Juni 2018

Jour Fixe 164: Hafentarbeiter kämpfen gegen neues Containerterminal

Mit Norbert Paulsen (HHLA-Konzernbetriebsrat), Jörn Wölke (Betriebsrat GHB)

Aus der Einladung

Geplant ist ein weiteres automatisiertes Containerterminal mit angeschlossenem Logistikbereich, das von einem chinesischen Konsortium realisiert werden soll.

[...]

Das wird nicht zu mehr Beschäftigung führen, sondern zu Umverteilung, mehr Konkurrenz und Druck auf Tarif- und Arbeitsbedingungen.

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15

Eine Veranstaltung von Jour Fixe – Gewerkschaftslinke Hamburg

[Weitere Infomationen](#)

Dienstag, 19. Juni 2018

„Und das zur besten Sendezeit!“

Medien und Rechtspopulismus – eine Hassliebe?

Mit Marcus Maurer, Universität Mainz, u. a.

Aus der Einladung

Extrem Rechte und rechtspopulistische Parteien und Bewegungen schaffen es wie nie zuvor, das Internet zur Verbreitung ihrer Positionen und zur Vernetzung eigener UnterstützerInnen zu nutzen. Sogenannte Leitmedien werden währenddessen wahlweise des Ignorierens oder des Hochschreibens beschuldigt und suchen weiterhin nach einem angemessenen Umgang.

[...]

Ist die Debattenkultur im Netz noch zu retten? Wer streut Fake News und wie können wir uns dagegen wehren? Vor allem aber: Wie sollte der Umgang mit extrem Rechten in den Medien aussehen?

Zeit: 19 Uhr

Ort: Fabrique im Gängeviertel, Seminarraum, 4. OG, Valentinskamp 34a

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg

<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de